

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Kriechtiere und Spinnen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



• Einleitung		Seite 4
• Kapitel I	<i>Eingangstest</i>	Seite 5
• Kapitel II	<i>Die Kriechtiere (Reptilien)</i>	Seiten 6 - 7
• Kapitel III	<i>Schlangen:</i>	
	a) <i>Die Ringelnatter</i>	Seiten 8 - 9
	b) <i>Die Kreuzotter</i>	Seiten 10 - 12
	c) <i>Die Schlingnatter</i>	Seite 13
	d) <i>Rund um die Schlange</i>	Seiten 14 - 15
• Kapitel IV	<i>Schildkröten:</i>	
	a) <i>Die Sumpfschildkröte</i>	Seiten 16 - 17
• Kapitel V	<i>Eidechsen:</i>	
	a) <i>Was sind Eidechsen</i>	Seiten 18 - 19
	b) <i>Zaun-, Mauer- & Waldeidechse</i>	Seiten 20 - 21
	c) <i>Die Blindschleiche</i>	Seiten 22 - 23
• Kapitel VI	<i>Spinnen:</i>	
	a) <i>Was sind Spinnen</i>	Seiten 24 - 25
	b) <i>Die Kreuzspinne</i>	Seiten 26 - 28
	c) <i>Die Zebraspringspinne</i>	Seiten 29 - 30
	d) <i>Die Hauswinkelspinne</i>	Seiten 31 - 32
• Kapitel VII	<i>Die „Bastel-Ecke“</i>	Seiten 33 - 34
• Kapitel VIII	<i>Die „Ideen-Ecke“</i>	Seite 35
• Kapitel IX	<i>Abschlusstest</i>	Seiten 36 - 37
• Die Lösungen		Seiten 38 - 39



Einleitung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Lernwerkstatt kann man Tiere, die sich überwiegend auf dem Boden bewegen und nicht so bekannt sind (oder mit Vorsicht wenn nicht sogar Angst betrachtet werden), näher kennen lernen.

Tiere, die am Boden leben – zu dieser Überschrift passen ganz viele Tiere: Wirbellose und Wirbeltiere wie z.B. Insekten, Gliedertiere, Krebse. Ausgewählt haben wir für diese Lernwerkstatt die eher größeren und etwas bekannteren Tiere, die man auch in seiner Umgebung mal antreffen kann. Hierzu zählen Spinnen, Eidechsen, Schlangen und Schildkröten.

In spielerischer Art erhalten die Schüler/Innen einzeln, in Gruppen, in Stationen oder als Hausaufgabe über die genannten Tiere wichtige Informationen zum Aussehen, Körperbau, Lebensraum, der Nahrung und der Fortpflanzung. Aber auch über ihre Feinde und die wachsende Bedrohung durch uns Menschen.

Ein Ziel dieser Lernwerkstatt ist es, die eher unbekannteren und vom Aussterben bedrohten Tiere den jungen Menschen bewusster zu machen, damit sie mit den Lebensräumen dieser Tiere achtsamer umgehen. Aber das Arbeiten in der Lernwerkstatt soll auch Spaß bringen. So kann man ein Schlangenmodell bauen, Spinnennetze basteln, viele Rätsel lösen sowie sein Wissen vor Beginn der Lernwerkstatt und danach testen.

Man sollte unbedingt die reale Begegnung und Beobachtung mit den Tieren ermöglichen. Das wird bei Spinnen viel eher möglich sein als bei den Kriechtieren, die man nur in den entsprechenden Lebensräumen oder in Zoos sehen kann. Man kann dieses Thema aber auch durch entsprechende Filme und Zoobesuche ergänzen. Die idealen Jahreszeiten wären das Frühjahr und der Sommer.

Wir wünschen allen, die sich mit diesen nicht so bekannten Tieren beschäftigen, viel Spaß beim Bearbeiten der einzelnen Lernschritte!

Das Kohl-Verlagsteam und

Iris Moser & Dorle Roleff-Scholz

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Aufgabe 1: Was weißt du schon über die Tiere dieser Lernwerkstatt? Mit diesen Fragen kannst du dein Wissen testen. Zum Ende der Lernwerkstatt gibt es einen längeren Test. Wenn du die Kapitel aufmerksam bearbeitest, kannst du viel über die heimischen Tiere lernen!

- a) Nenne mindestens vier dir bekannte bei uns lebende Tiere, die am Boden leben!



- b) Woran erkennt man Wirbeltiere?

- c) Weißt du, welche Tierklassen man zu den Wirbeltieren zählt!

- d) Welche Tiere zählen zu den Kriechtieren, auch Reptilien genannt? Kreuze an!

Regenwurm

Eidechse

Maus

Schlange

Igel

Schildkröte

- e) Woran erkennst du eine Kreuzotter?

- f) Schildkröten und Krokodile gehören ebenfalls zu den Kriechtieren. Weißt du, welche dieser Tiere man in Deutschland sehen kann?

- g) Gibt es in Deutschland giftige Spinnen, die dem Menschen gefährlich werden können?

Ja

Nein

- h) Wie viele Beine hat eine Spinne?

- i) Worin unterscheiden sich Spinnen und Insekten?

- j) Legen die Eidechsen Eier oder bringen sie lebende Junge zur Welt?

Kapitel II: Die Kriechtiere (Reptilien)



Zu den Kriechtieren gehören die Echsen, auch **Eidechsen** genannt, die **Schlangen** und die **Schildkröten**. Die Vorfahren der Kriechtiere waren die viel größeren, ausgestorbenen Saurier, die man heute nur noch im Kino oder als Modelle und Versteinerungen sehen kann. Alle Kriechtiere haben eine Wirbelsäule und gehören somit zu den **Wirbeltieren**.

Alle Kriechtiere haben eine Außenhaut aus trockenen **Hornschuppen**. Die Tiere sind **wechselwarm**, das bedeutet, ihre Körpertemperatur passt sich der Umgebungstemperatur an. Durch Aufnahme der Sonnenwärme im Frühjahr und Sommer werden sie beweglich und aktiv. In der Kälte des Winters können sie sich nicht bewegen, sie suchen frostsichere Höhlen oder Felsspalten auf und fallen in eine sogenannte **Winterstarre**. Sie nehmen dann keine Nahrung auf, ihr Herz schlägt ganz langsam und ihre Körpertemperatur passt sich der Umgebungstemperatur an.

Sie sind sehr genügsam und können lange hungern. Es gibt bei uns nur wenige Arten. Von den 14 bekannten Kriechtierarten sind bereits 11 in ihrem **Bestand gefährdet**. Deswegen sollten wir uns bemühen, die Lebensräume dieser Arten zu erhalten. Hier bei uns lebende Kriechtiere sind z.B. Blindschleichen, Ringelnattern, Kreuzottern sowie die Zaun-, Wald- und Mauereidechsen. In den letzten Jahren leben bei uns auch zunehmend Schmuckschildkröten, die von manchen Haltern in Teiche ausgesetzt werden, wenn sie ihnen zu groß werden. Sie können jedoch bei unserem gemäßigten Klima recht gut überwintern.

Nicht heimisch sind bei uns die Krokodile, die ebenfalls zu den Kriechtieren gehören. Kriechtiere können ein sehr **hohes Alter** erreichen. So können Sumpfschildkröten bis zu 120 Jahre alt werden. Die meisten Kriechtiere sind nach dem Schlüpfen bzw. nach der Geburt selbstständig.



Eine Kreuzotter

Lernwerkstatt KRIECHTIERE UND SPINNEN

Schlangen, Eidechsen, Schildkröten & Spinnen

5. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen-Buir 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Iris Moser & Dorle Roleff-Scholz
Coverbilder: © Schmutzler-Schaub - fotolia.com & fotolia.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 655

ISBN: 978-3-95513-179-1

Bildquellen:

alle Seiten links/rechts oben: © Pet Spaans - Wikimedia commons; alle weiteren Illustrationen: © clipart.com & © wikimedia commons

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

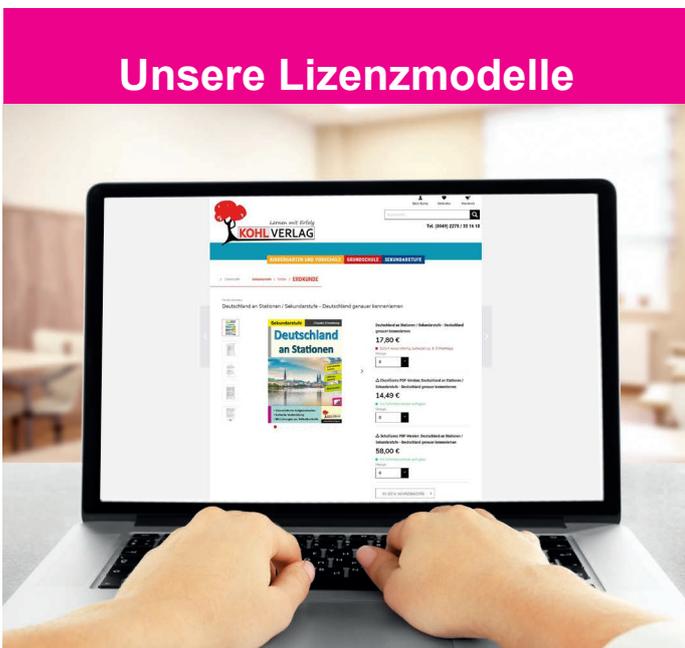
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Kriechtiere und Spinnen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

